

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

23.10.2013

Sperrfrist: 23.10.2013, 15:00 Uhr

Zukunftsorientierte Bibliotheksarbeit ausgezeichnet

Stadtbibliothek Auerbach/Vogtland erhält den Sächsischen Bibliothekspreis 2013

Sachsens Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Sabine von Schorlemer, hat heute gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landesverbands Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V., Prof. Dr. Arend Flemming, erstmals den mit 4.000 Euro dotierten Sächsischen Bibliothekspreis 2013 verliehen. Die Auszeichnung erhielt die Stadtbibliothek Auerbach im Vogtland. Der jährlich verliehene Preis prämiiert herausragende und nutzerorientierte Bibliotheksarbeit sowie erfolgreiche Konzepte zur Bewältigung der Herausforderungen des demografischen Wandels.

„Mit einem sorgfältig ausgewählten Medienbestand, einem variantenreichen Begleitprogramm und durch fachkundiges Personal gelingt es der Stadtbibliothek Auerbach, ihr Haus generationsübergreifend zu öffnen. Auf lebendige Weise wird so den Bürgerinnen und Bürgern der Zugang zu Wissen und Bildung ermöglicht“, würdigte Staatsministerin Sabine von Schorlemer heute in Auerbach das Engagement und die Leistungen des Preisträgers.

Zu den Angeboten der Stadtbibliothek zählen neben einer großen Auswahl an neuen Büchern und E-Books auch eine frühkindliche Leseförderung, ein alljährlich veranstalteter Lesesommer für Schulkinder sowie Abend- und Samstagsöffnungen, um auch Berufstätigen eine Teilhabe zu ermöglichen. Grundlage für diese erfolgreiche Arbeit ist das von der Stadt Auerbach verabschiedete und konsequent umgesetzte Bibliothekskonzept. Dieses Zukunftskonzept schafft Planungssicherheit und gestattet es der Stadtbibliothek, langfristig zu denken und gezielt wirkungsvolle Schwerpunkte hinsichtlich der verschiedenen Zielgruppen in einer Region im demografischen Wandel zu setzen.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Prof. Dr. Arend Flemming, Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.: „An zahlreichen guten Bewerbungen um den Sächsischen Bibliothekspreis 2013 hat sich die Jury sehr bewusst für die Auerbacher Bibliothek entschieden, weil die strategische Verbindung von kommunal-politischen Entscheidungen und bibliotheksfachlicher Umsetzung auch über Sachsens Grenzen hinaus als vorbildlich bezeichnet werden kann.“

Mit 464 öffentlichen Bibliotheken hat der Freistaat Sachsen, verglichen mit anderen Bundesländern, aber auch im internationalen Vergleich, ein vorbildlich dichtes Bibliotheksnetz. Im Jahr 2012 verfügten diese Bibliotheken insgesamt über fast 8,3 Millionen Medien und konnten 22,4 Millionen Ausleihungen verzeichnen.

Die Kulturräume in Sachsen, deren Arbeit der Freistaat über das Sächsische Kulturraumgesetz ganz wesentlich mit finanziert, bezuschussen öffentliche Bibliotheken in Sachsen jährlich mit ca. 27 Millionen Euro. Daneben gibt es auch eine kontinuierliche fachliche Unterstützung durch die vom Freistaat getragene Landesfachstelle für Bibliotheken, die seit einigen Jahren in Chemnitz zentral für Sachsen angesiedelt ist.